



Das Sprachenzentrum der Technischen Universität Darmstadt lädt in Zusammenarbeit mit der Sprachenschule Klub Dialogu in Warschau, der Bundesvereinigung der Polnischlehrkräfte und dem Deutschen Polen-Institut in Darmstadt ein zu der ersten internationalen Konferenz:

## **Fachsprachenunterricht**

### **Erwartungen und Realität am Beispiel des Polnischen als Fremdsprache**

**8. und 9. Mai 2015**

Im Zuge der Globalisierung und des technologischen Fortschritts werden stets multinationale Arbeitsgruppen gebildet, in denen Fachkräfte aus unterschiedlichsten Kulturkreisen und mit verschiedenen Muttersprachen zusammenarbeiten. Professionelles und kompetentes Auftreten setzt hier nicht nur fundiertes Fachwissen, gute Qualifikationen und einschlägige Erfahrung voraus, sondern auch die Fähigkeit, kompetent und präzise im Kontext konkreter Branchen zu kommunizieren. Die Fachsprache ist somit einer der Schlüssel zur Konkurrenzfähigkeit und zum erfolgreichen Bestehen auf dem Arbeitsmarkt.

Fremdsprachenlehrende sind stets bemüht, ihre Lerner gezielt auf die Erfordernisse ihres jetzigen bzw. künftigen Berufslebens vorzubereiten.

Allerdings stehen sie oft vor der Frage, wie dies zu bewerkstelligen ist, angesichts der Fülle immer weiter steigender Anforderungen und Spezifizierungen in vielen Berufen.

Unsere erste internationale Konferenz widmet sich dem Fachsprachenunterricht insbesondere dem Polnischen als Fremdsprache. Einer allgemeinen Einführung in das Thema Fachsprache folgen vier Workshops, in denen die Didaktik des Fachsprachenunterrichts für folgende Zielgruppen: Polizisten, Eisenbahner, Ökonomen und Juristen behandelt wird.

Darüber hinaus soll Raum zum Erfahrungs- und Gedankenaustausch gegeben werden. In Form eines Gesprächs unter Kollegen soll den Lehrkräften ein Einblick in die Unterrichtspraxis der anderen gewährt werden.

Den genauen Ablauf entnehmen Sie bitte der beiliegenden Tagesordnung.

**Zapraszamy!**



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Ort: Technische Universität Darmstadt  
Hochschulstr. 1, S1|03 Raum 13, 20, 21  
Teilnehmerzahl: 30  
Sprachen: Deutsch/Polnisch  
Kosten: 20 Euro (inklusive Verpflegung – Abend- und Mittagessen)

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Formular verbindlich an und überweisen Sie die Teilnahmegebühr in Höhe von 20 € bis spätestens **30. April 2015** auf folgendes Konto:

Technische Universität Darmstadt  
Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt  
Kto.-Nr. 704 300  
BLZ 508 501 50

Verwendungszweck:  
**400 399/ 582 00 352 + Name des Teilnehmers**

Weitere Informationen erhalten Sie von:

Technische Universität Darmstadt  
Sprachenzentrum  
Dipl.-Übers. Barbara Stolarczyk  
Lehrkraft für slawische Sprachen  
Hochschulstr. 1  
64289 Darmstadt  
Tel.: +49 6151 162683  
Fax: +49 6151 16-4139  
E-Mail: [bstolarczyk@spz.tu-darmstadt.de](mailto:bstolarczyk@spz.tu-darmstadt.de)

Gefördert aus Mitteln der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit.



FUNDACJA WSPÓŁPRACY  
POLSKO-NIEMIECKIEJ  
STIFTUNG  
FÜR DEUTSCH-POLNISCHE  
ZUSAMMENARBEIT



DEUTSCHES  
POLEN  
INSTITUT



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

**1. Internationale Konferenz**  
**Fachsprachenunterricht**  
**Erwartungen und Realität**  
**am Beispiel des Polnischen als Fremdsprache**

**8. und 9. Mai 2015**  
**Sprachenzentrum**  
**der**  
**Technischen Universität Darmstadt**

**P r o g r a m m**

**Freitag, 8. Mai 2015**

<b>15:00 – 15:30</b>	Begrüßung der Konferenzteilnehmer
<b>15:30 – 16:30</b>	Einführung in die Fachsprache <i>Dr. Sandra Drumm</i> <i>Technische Universität Darmstadt</i>
<b>16:30 – 16:45</b>	Kaffeepause
<b>16:45 – 17:45</b>	Die Fachsprache am Beispiel des Polnischen als Fachsprache <i>Dr. Agnieszka Jasinska</i> <i>Pädagogische Hochschule Krakau</i>
<b>17:45 – 18:30</b>	Vermittlung der Fachsprache Jura in Taiwan <i>Dr. Chris Merkelbach</i> <i>Technische Universität Darmstadt</i>
<b>18:30 – 19:30</b>	Abendessen
<b>19:30</b>	Zusatzprogramm des Deutschen Polen-Instituts

Samstag, 9. Mai 2015



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

<b>9:00 - 10:30</b>	<b>Workshop A</b> Wirtschaftspolnisch <i>Agnieszka Małyska</i> <i>Kamila Dembińska</i> <i>Sprachenschule Klub Dialogu in</i> <i>Warschau</i>	<b>Workshop B</b> Fachsprache Polnisch für Polizisten <i>Dr. Małgorzata Bień-Lietz</i> <i>Volkshochschule in</i> <i>Frankfurt/Oder</i>
<b>10:30 - 10:45</b>	Kaffeepause	
<b>10:45 - 12:15</b>	<b>Workshop A</b> Wirtschaftspolnisch <i>Agnieszka Małyska</i> <i>Kamila Dembińska</i> <i>Sprachenschule Klub Dialogu in</i> <i>Warschau</i>	<b>Workshop B</b> Fachsprache Polnisch für Polizisten <i>Dr. Małgorzata Bień-Lietz</i> <i>Volkshochschule in</i> <i>Frankfurt/Oder</i>
<b>12:15 - 13:15</b>	Mittagspause	
<b>13:15 - 14:45</b>	<b>Workshop C</b> Polnisch für Juristen <i>Dr. Ewa Bałajewska</i> <i>Europa-Universität Viadrina in</i> <i>Frankfurt/Oder</i>	<b>Workshop D</b> Fachsprache Polnisch für Eisenbahner <i>Paweł Wasilewski</i> <i>Kolleg für polnische Sprache</i> <i>und Kultur in Berlin</i>
<b>14:45 15:00</b>	Kaffeepause	
<b>15:00 - 16:30</b>	<b>Workshop C</b> Polnisch für Juristen <i>Dr. Ewa Bałajewska</i> <i>Europa-Universität Viadrina in</i> <i>Frankfurt/Oder</i>	<b>Workshop D</b> Fachsprache Polnisch für Eisenbahner <i>Paweł Wasilewski</i> <i>Kolleg für polnische Sprache</i> <i>und Kultur in Berlin</i>
<b>16:30 - 17:00</b>	Fachsprache an deutschen Hochschulen - zwei Kolleginnen berichten aus der Praxis <i>Britta Friedmann</i> <i>Technische Universität Darmstadt</i> <i>Dr. Dorota Piestrak-Demirezen</i> <i>Johannes-Gutenberg-Universität in Mainz</i>	
<b>17:00 - 17:15</b>	Auswertung und Abschluss der Konferenz	